

The background is a warm, textured brown. At the top, green leaves and thin brown branches frame the scene. Three square lanterns hang from the branches: one with a flame, one with a red and green fruit, and one with a whole orange. In the lower-left, a large, fluffy yellow chick with large blue eyes and a small red beak stands on a patch of green grass. To its right, a small white flower with a red center and a green stem grows. The overall style is whimsical and child-friendly.

Brilli

das Küken

Roswitha Wurm * Nina Dulleck

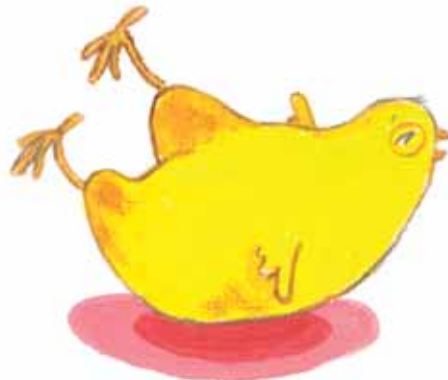
spielend
zählen
lernen

KINDERLAND

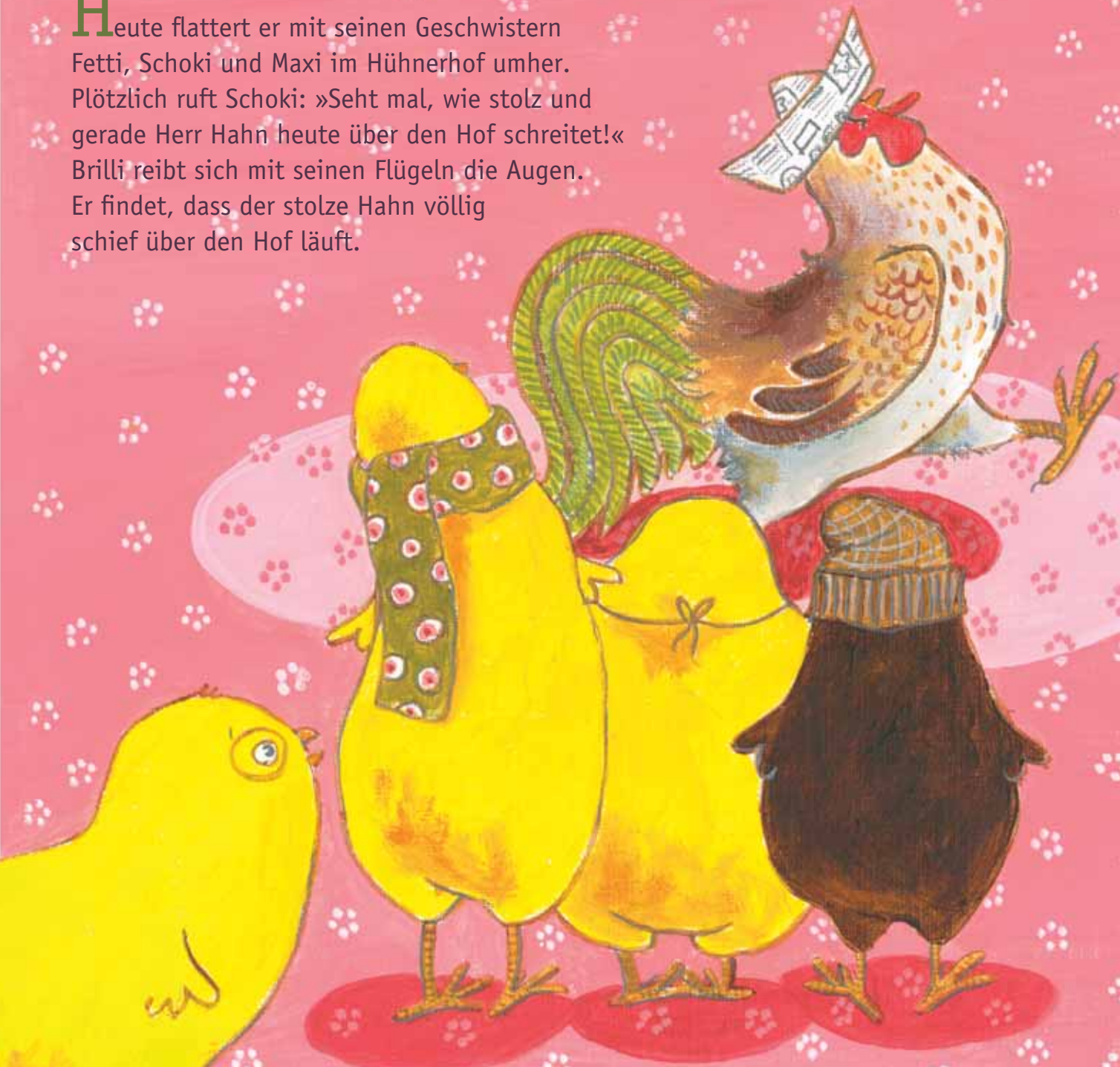


Das ist Brillli.

In Brillis Familie sieht jedes Küken anders aus: Fetti ist ziemlich rund, Schoki hat dunkle Federn, und Maxi ist das größte Küken, das es jemals in Brillis Familie gab. Aber Brillli sieht nicht nur anders aus als seine Geschwister. Wenn Brillli herumläuft, stößt er sich oft. Er bemerkt die Steine nicht, die im Weg liegen. Auch nicht die Bäume. Und schon gar nicht die anderen Küken.



Heute flattert er mit seinen Geschwistern Fetti, Schoki und Maxi im Hühnerhof umher. Plötzlich ruft Schoki: »Seht mal, wie stolz und gerade Herr Hahn heute über den Hof schreitet!« Brilli reibt sich mit seinen Flügeln die Augen. Er findet, dass der stolze Hahn völlig schief über den Hof läuft.





Da kommt das Mamahuhn. Es ruft: »Jeder von euch darf sechs weiße und acht braune Körner herauspicken!« Die Henne versammelt ihre Küken rund um eine Schale mit Körnern. Brillli freut sich auf das Essen. Das viele Herumflattern hat ihn ganz hungrig gemacht. Eifrig pickt er seine Körner in sein Schälchen. Als er die leckeren Körner verspeisen möchte, schreit Fetti: »Mama, Brillli hat sich zu viele Körner genommen!«